


Auswirkungen des Persönliches Budgets auf das operative Controlling...



...für Werkstätten für behinderte Menschen

Präsentationsübersicht

Einleitung



Problem-
stellung
der
Arbeit



relevante
Literatur



Lösungs-
konzept



Wichtigste
Ergebnisse

Schlusswort



Einleitung

Problemstellung

Systemtrans Transformationsprozesse:

- Europäische Union
- Gesellschaftliche Entwicklung
- Veränderte Beziehung der Akteure
- Klientenanforderung
- Einbau von marktlichen Elementen:
Wettbewerb und andere Finanzierungsformen
- Gefahr der Qualitätserosion

der allgemeine Hintergrund

Problemstellung

Einrichtungstransformationsprozesse:

- Identitätssuche
- Professionalisierung des Personalmanagements
- Einbau von Qualitätsmanagementsystemen
- Neugestaltung der Governance Strukturen
- Reputationsaufbau
- Ausbau des Berichtwesens und des Controllings

der allgemeine Hintergrund

Problemstellung

Fragestellung:

mit welchen Instrumenten des operativen Controllings
kann eine Werkstatt für behinderte Menschen
den Herausforderungen des
trägerübergreifenden Persönlichen Budgets
gerecht werden?

die spezielle Problematik

Problemstellung

Verwendete Definition von Controlling:

ein sich selbst steuerndes, kybernetisches System, welches

- die Unternehmensleitung mit entscheidungsrelevanten Informationen versorgt,
- die Planungs- und Steuerungseinheiten eines Unternehmens koordiniert und
- die Rationalität der Unternehmensführung durch Informationsgewinnung, -verarbeitung und -aufbereitung sichert.

Unter operativem Controlling werden dabei diese Funktionen im Hinblick auf eine kurz- bis mittelfristige Perspektive verstanden.

vgl. Coenenberg 2007: 22

die spezielle Problematik

Literaturüberblick

Standardwerke / Lehrbücher:

Kilger/Pampel/Vikas (2007)

Coenenberg (2007)

Weber/Schäffer (2006)

Schauer (2003)

Sonstige:

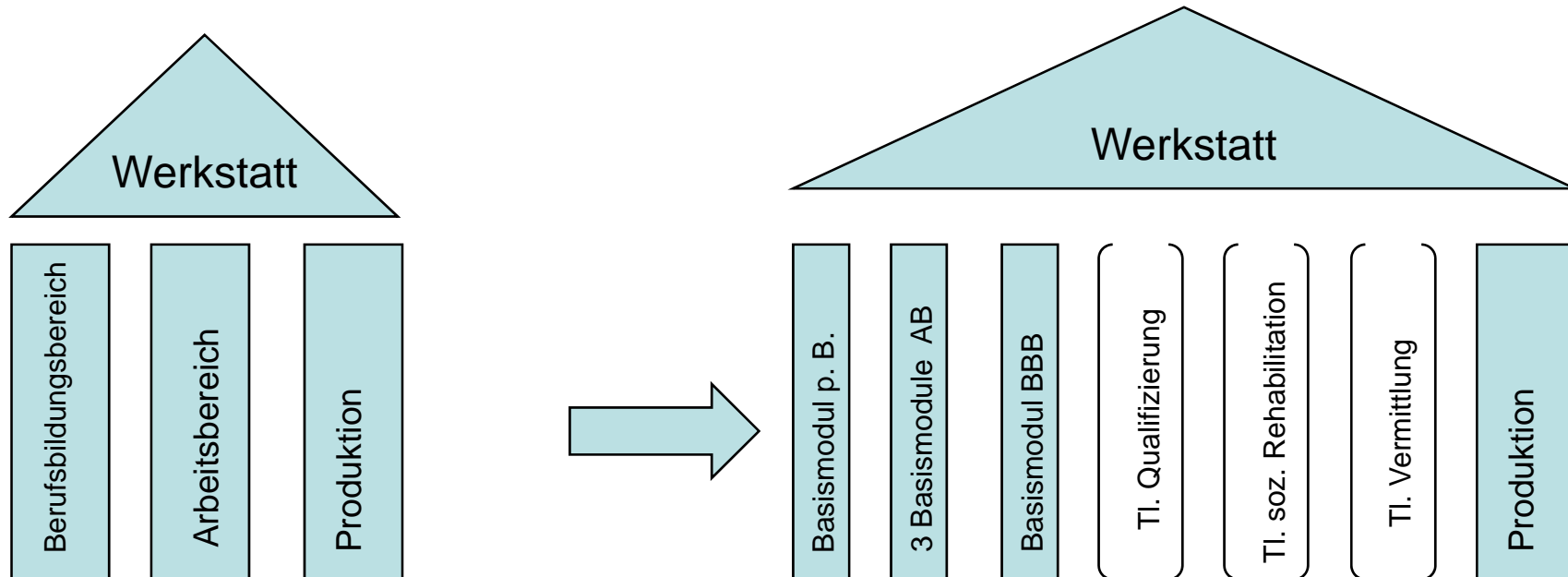
Borkanz/Kasten – REFA (2003)

Fischer/Rogalski – Artikel (1993)

Lösungskonzept

Schritt 1:
Zerlegen der Komplexleistungen

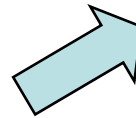
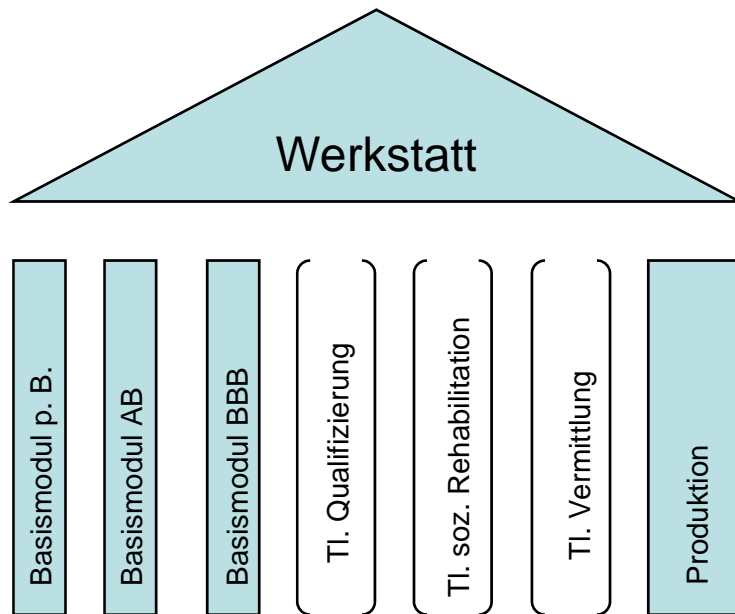
in Basismodule und
Aufgabenkreise mit Teilleistungen (TI.)



Vorgehensweise

Lösungskonzept

Schritt 2:
daraus Produkte und Kostenträger definieren



Kostenträgerplan					
Produktgruppe	Produkt	Kostenträger			
400	Qualifizierung	100	Qualifizierung	101	Schreinerei
					Kurs 1 - Werkstoffe und Werkzeug
					Kurs 2 - messen, sägen, verbinden
					Kurs 3 - Oberflächenbehandlung
					Kurs 4 - Maschineneinweisung
					Kurs 5 - die Stückliste
					Kurs 6 - das erste Werk

Vorgehensweise

Lösungskonzept

Schritt 3: Einführung einer Teilkostenrechnung

Übersicht der Kostenauflösung																
Kostenarten GuV Konten	Kostenstellen (Gemeinkosten)								Kostenträger (Einzelkosten)							
	Allgemeiner Bereich		Dienleistungs- kostenstellen		SC Dienstleistungs- kostenstellen		Abteilungen		PG Arbeitsbereich	Berufsbildungsbereich	Produktion.	PG Arbeiterprobung	PG Ausbildung	PG Persönliches Budget	PG Kurse	Qualifizierung
	Fix	Var.	fix	Var.	fix	var.	Fix	Var.								
Aufwand Produktion																
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-
Personalaufwand																
<i>Personalkosten</i>																
Personal	-	-	X	X	X	X	X	-	X	X	X	X	X	X	X	X

Vorgehensweise

Lösungskonzept

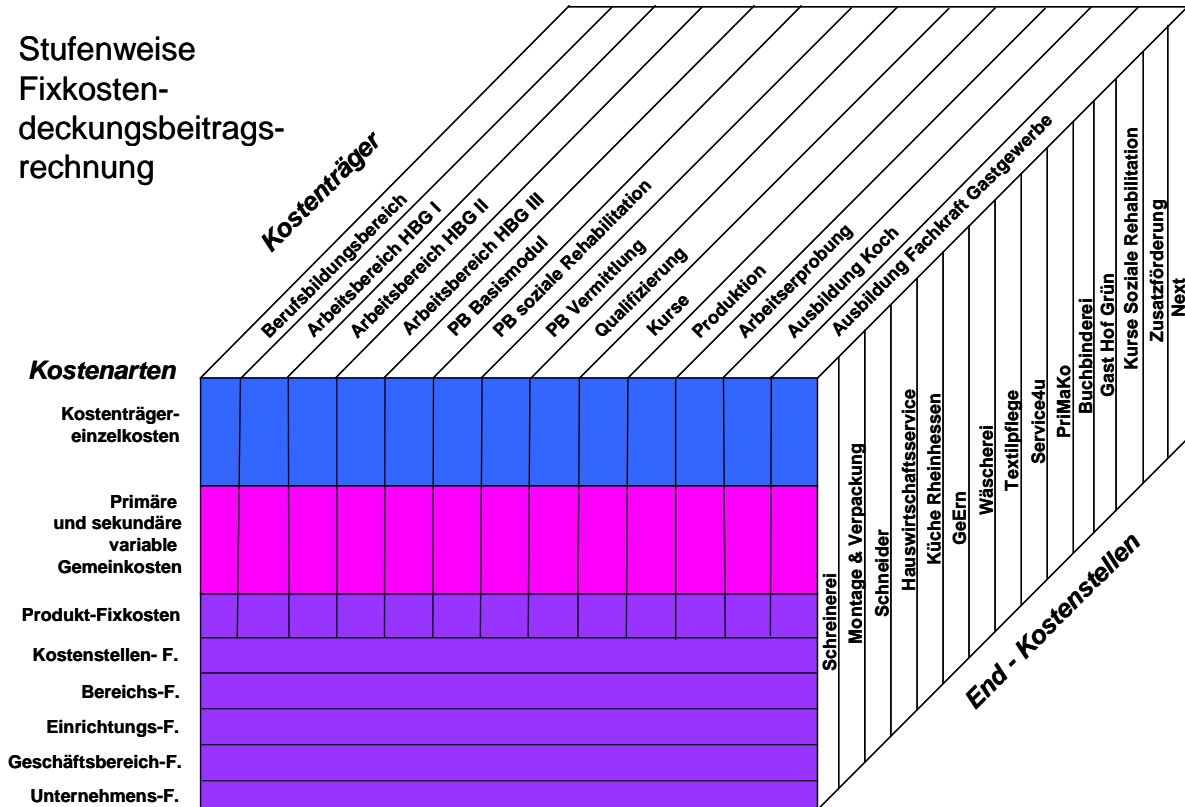
Schritt 4: beispielhafte Kostenträgerstückkalkulation

Kalkulation Basismodul am Beispiel Schreinerei			variable Gemeinkosten		
Einzelkosten			Personalkosten		
<u>Personalkosten</u>			<u>Personalkosten</u>		
	Monat	Jahr		Monat	Jahr
<i>Entlohnung Budgetnehmerin</i>			<i>Lohnkosten Personalsachbearb.</i>	47,58 €	570,93 €
Arbeitsförderungsgeld	26,00 €	312,00 €	<i>Lohnkosten päd. Bereichsleitung</i>	542,45 €	6.509,39 €
Grundbetrag	67,00 €	804,00 €			
fixer Anteil Steigerungsbetrag	23,00 €	276,00 €			
Sozialversicherung	479,11 €	5.749,32 €			
Berufsgenossenschaft	22,14 €	265,63 €			
	<hr/>	<hr/>	<u>Sachkosten (netto)</u>		
	617,25 €	7.406,95 €			

Vorgehensweise

Lösungskonzept

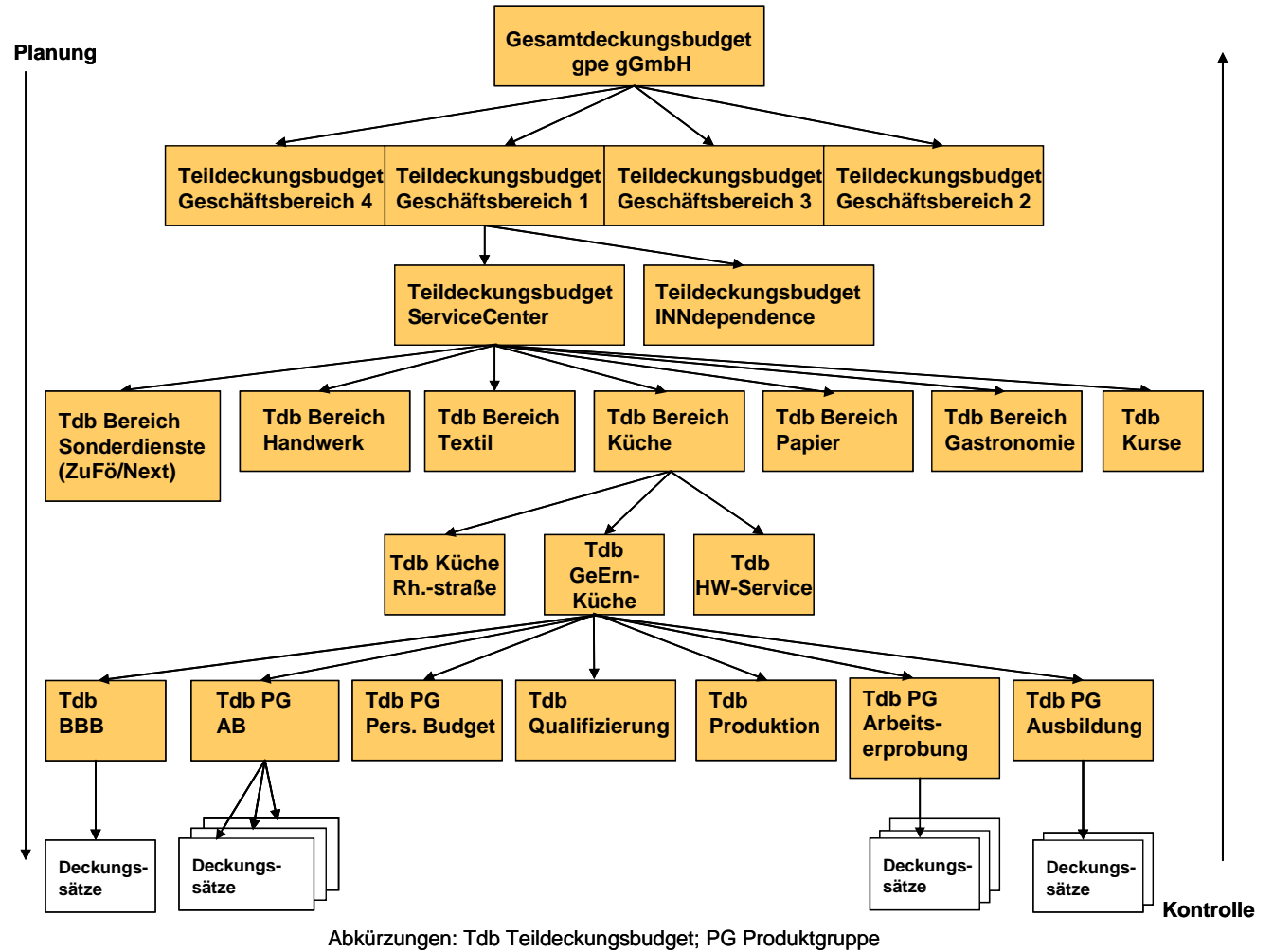
Schritt 5: Kostenträgerzeitrechnung



Vorgehensweise

Lösungskonzept

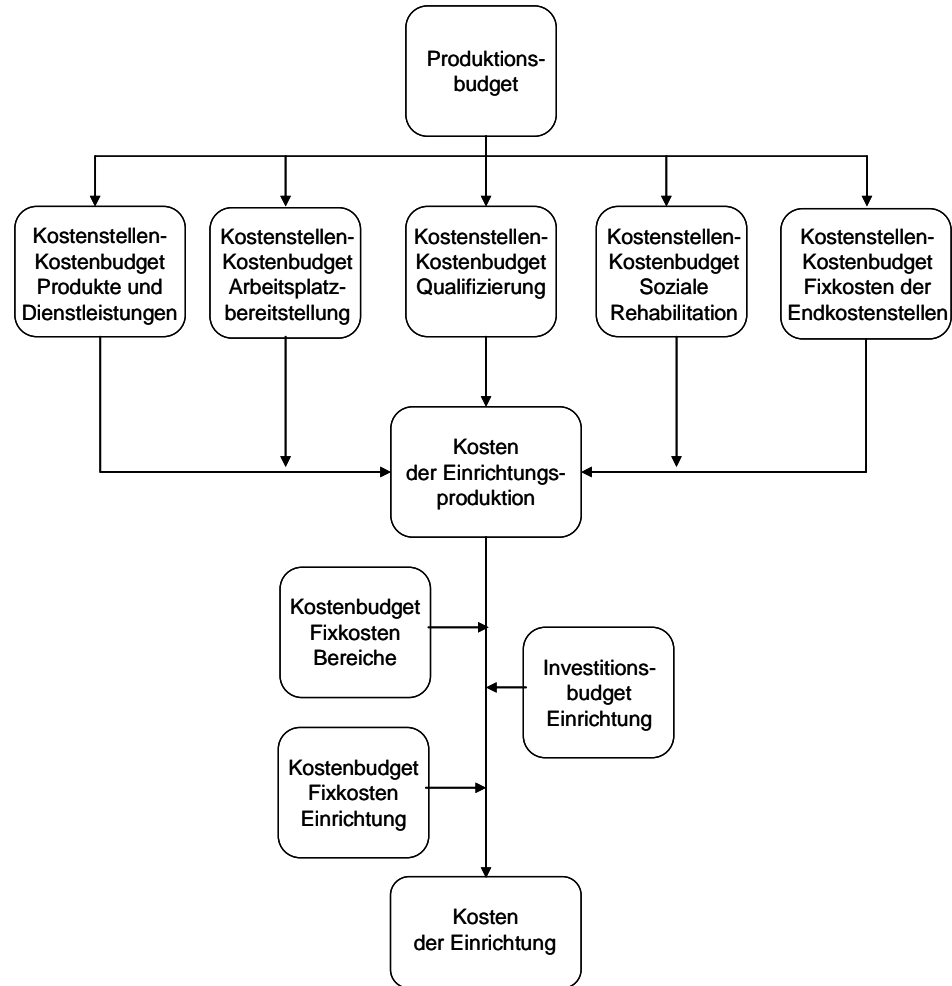
Schritt 6:
Entscheidungshilfe
zur Preisbestimmung



Vorgehensweise

Lösungskonzept

Schritt 7: Budgetierung



Vorgehensweise

Wichtigste Ergebnisse

1. Preisuntergrenzen können ermittelt werden
2. Stufenweise Fixkostendeckungsbetragsrechnung erlaubt tiefen Einblick

Dabei aufgetauchte Herausforderungen:

1. Ebenenbestimmung der Kostenträger
2. Zuordnung der Kosten und Erlöse zu den Kostenträgern
3. Behandlung von Personalkosten
4. Zeitermittlung zur Kostenbestimmung
5. Kalkulationsverfahren
6. Anpassung der Fixkostendeckungsbeitragsrechnung an die einrichtungsspezifischen Erfordernisse

Entscheidungsrelevante Informationen

Wichtigste Ergebnisse

1. Kosten- und marktorientierte Preisgestaltung
2. Budgetierung

Dabei aufgetauchte Herausforderungen:

1. Hierarchie- und Verteilungsauswahl zur Ermittlung der Deckungsbudgets
2. Konzeptauswahl zur Budgetierung
3. Anpassung des Master Budgets
4. Frage von Anreizsystemen

Koordinationsfunktion

Wichtigste Ergebnisse

1. Durch die Instrumente werden eine Fülle von Informationen ermittelt
2. Mit entsprechender Aufbereitung können diese Informationen die Rationalität von Unternehmensentscheidungen auf verschiedenen Ebenen verbessern

Dabei aufgetauchte Herausforderungen:

1. Passen die den Instrumenten innewohnenden Sichtweisen zur derzeitigen Phase der Organisationsentwicklung in der gpe?
2. Unterschiedlicher Stand der Einrichtungen in der gpe

Rationalitätssicherung

Auswirkungen des Persönliches Budgets auf das operative Controlling...



Schlusswort